

## **PRESSEMITTEILUNG/EINLADUNG**

### **Experten diskutieren über Perspektiven klinischer Studien in der Allgemeinmedizin: Zeit für einen Strukturwandel?**

*Das DFG-geförderte Netzwerk Klinische Studien in der Allgemeinmedizin und die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) richten am 4. März 2015 in Berlin ein*

#### **Symposium mit dem Thema „Klinische Studien in der Allgemeinmedizin: Zeit für einen Strukturwandel“**

*aus. Mit hochrangigen Vertretern aus Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft soll über Voraussetzungen und Perspektiven klinischer Studien in der deutschen Primärversorgung diskutiert werden. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2015.*

Um die Wirksamkeit von medikamentösen und nichtmedikamentösen Interventionen und diagnostischen Verfahren zu belegen, gelten klinische Studien als Gold-Standard. Das gilt nicht nur für die (hoch-)spezialisierte Versorgungsebene. Für hausärztliche Patientinnen und Patienten mangelt es jedoch häufig an wissenschaftlichen Beweisen dafür, dass Diagnoseverfahren oder Therapien unter Alltagsbedingungen überhaupt einen gesundheitlichen Nutzen bringen. Gerade diese Evidenz ist jedoch grundlegend für eine rationale Versorgung mit hoher Qualität.

Der Blick auf internationale Beispiele zeigt die Bedeutung klinischer Studien im hausärztlichen Umfeld. Er zeigt aber auch, dass kontinuierlich bestehende, öffentlich geförderte Forschungspraxennetze dafür eine notwendige Voraussetzung darstellen – mehr dazu im kürzlich veröffentlichten DEGAM- Positionspapier „Unser Labor ist die Praxis“.

Am Symposium in Berlin nehmen zahlreiche hochkarätige Vertreter aus Wissenschaft und Gesundheitswesen teil. Die Key Lecture zum Thema „Forschungspraxen weltweit“ hält Prof. Frank Sullivan (Universität Toronto). Am runden Tisch diskutieren Prof. Ferdinand M. Gerlach (Sachverständigenrat Gesundheit und DEGAM), Josef Hecken und Prof. Norbert Schmacke (Gemeinsamer Bundesausschuss), Prof. Jürgen Windeler (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen), Dr. Dominik Graf von Stillfried (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung), Dr. Renate Loskill (Bundesministerium für Bildung und Forschung), Dr. Katja Großmann (Deutsche Forschungsgemeinschaft) und Dr. Bernhard Egger (GKV-Spitzenverband). Die Moderation übernimmt DEGAM-Vizepräsident Prof. Martin Scherer.

Über Ihre Teilnahme am Symposium würden wir uns sehr freuen (bitte kurze Nachricht an u.g. Pressekontakt). Weitere Informationen finden Sie unter [www.degam.de/netzwerk-klinische-studien.de](http://www.degam.de/netzwerk-klinische-studien.de). Das Tagungsprogramm finden Sie anbei.

**Symposium „Klinische Studien in der Allgemeinmedizin – Zeit für einen Strukturwandel“ am 4. März 2015 von 11-17 Uhr im Hotel Aquino, Berlin.**

2. Februar 2015

**Pressekontakt:**

Philipp Leson  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle  
Goethe-Universität, Haus 15, 4. OG  
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-65007245, E-Mail: [presse@degam.de](mailto:presse@degam.de)